

# ARRI ALEXA 265

KAMERA/KAMERAS

ARRIs 65-mm-Digitalkamera der zweiten Generation: 6560 x 3100 auf 54,12 x 25,58 mm, 15 Blenden, EI 160-6400 — bei 3,3 kg statt der 10,5 kg der ALEXA 65.

Die ALEXA 265 ist ARRIs 65-mm-Digitalkamera nach der ALEXA 65. Der eigentliche Bruch liegt nicht im Bild, sondern in der Bauform: derselbe Formatanspruch in einem Gehäuse, das auf der ALEXA 35 aufbaut. Was sich gegenüber der ALEXA 65 ändert Das Gewicht fällt von 10,5 auf 3,3 Kilogramm — knapp ein Drittel. Das Gehäuse ist gegenüber der ALEXA 35 nur 4mm länger und 11mm breiter, obwohl der Sensor rund dreimal so groß ist. Der Dynamikumfang steigt von 14 auf 15 Blenden, die Empfindlichkeit von EI 3200 auf 6400. Farblich läuft die Kamera nativ auf REVEAL Color Science und LogC4, also demselben Stand wie die ALEXA 35 — alte ALEXA-65-LUTs sind nicht weiter verwendbar, ALEXA-35-LUTs dagegen schon. Sensor und Formate 65-mm-Format-CMOS (ALEV3X Rev. B) mit 6560 x 3100 Photosites auf 54,12 x 25,58 mm, Bildkreis 59,86 mm, Photosite-Raster 8,25 Mikrometer. Drei Aufnahmemodi: 6.5K Open Gate in 2.12:1, 5.1K in 1.65:1 und 4.5K LF in 3:2. Aufgezeichnet wird ausschließlich ARRIRAW auf Codex Compact Drives. Bildraten von 0,75 bis 60 fps. Bajonette und Filter LPL mit LBUS ist der Standard, dazu PL, EF und ein Leitz-M-Mount. Neu und ungewöhnlich ist das Filterkassetten-System: Filterträger schieben sich in einer Schutzkassette durch eine Klappe direkt vor den Sensor. Ein Chip meldet die eingelegte Kassette an die Kamera, sodass die Filterinformation in den Metadaten steht. Ausgeliefert wird das System mit FSND-Filtern von klar bis ND 2.7 in Ganzblendenschritten; Diffusion und Detuning-Optiken sind vorgesehen. Warum die Bauform inhaltlich zählt 65 mm war jahrzehntelang ein Format für Stativ, Kran und Studio — nicht weil das Bild es verlangte, sondern weil die Kameras zu schwer für alles andere waren. Mit 3,3 Kilogramm geht die 265 an Gimbals, an Remote-Köpfe mit kleiner Nutzlast und aus der Hand. Praktisch heißt das, dass auch großformatiges Altglas — restaurierte 65-mm-Primes etwa — erstmals in Situationen einsetzbar ist, für die es nie gedacht war.